

No. 118. 1404. 6. Apr.

Die Markgrafen Friedrich und Wilhelm bekennen, dass die Stadt von den landesherrlichen Jahrenten auf ihr Geheiß 15 Mark Silber und 30 Rhein. Gulden an den Naumburger Domprobst Johann von Egkirsperge auf Wiederkauf verkauft und die erlangte Kaufsumme ihnen ausgezahlt hat.

Wir Friderich vnde Wilhelm gebruder von gotsgnaden landgrauen in Doringen vnde maregrauen zcu Missen bekennen —, daz wir mit gutem willen vnde wißen habin geheißē die ersamen vnde bescheiden die rete burgere vnde ganzē gemeyne vnsir stat Lipezk vorkouffen vff eynen widderkouff vnsir iarrente, die wir an derselben vnsir stat habin, funfzehē mark silbers Erffurtisches gewichtes vnde wiße vnde drißig Rynische gulden geldes alliz ierlicher gulde halb zeureychen uff Walpurgis vnde halb uff Michahelis dem erbern ern Johanse von Egirsperge thumprobiste zcu Nuemburg vor czweyhundert czweivndrißig marg silbers der vorgnanten wiße vnde gewichtes vnde vor funfhundert vnde achtevndczwenzig guter Rynischen gulden, also daz die bryue, die sy ime darubir gegeben habin, vßwissen; dasselbe silber vnde gulden sy vns geantwertet vnde bezalt habin vnde wir yn vnsern nucz wißintlich gewandt. Wir wiesen ouch dieselben vnsir burger mit denselben zinsen an den gnanten ern Johanse, im die ierlich ezureichene vnde zeugebene von vnsern renten, vnde sagen sy der quitt vnde los also digke sy ime die reichen vnde geben mit crafft dieses briues vnde also lange, daz wir dy widdergekouffin adir yre briue widdergeschigken ane geuerde. Vnde habin des zcu orkunde vnser secret wißintlich an diesen brieff lazen hengen, der gegeben ist nach Crists gebort virczenhundert iar vnde darnach in dem vierden iare am suntage nehst nach Ambrosii.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem kleinern Siegel des Markgrafen Friedrich an einem Pergamentstreifen.

No. 119. 1404. 16. Nov.

Albrecht und Georg von Kolditz Herren daselbst belehnen den erbaren weisen . . Thomel Bürger zu Leipzig mit fünftehalb Mark Geldes jährlicher Zinsen in dem Dorfe Schönfeld, mit 30 Schock Eiern, 21½ Rauchhuhn und 1 Pfennig von jedem Kalbe, welches daselbst fällt, mit dem halben Theil und einem Virdung j. Z. auf einer halben Hufe Ackers vor dem Hallischen Thore, mit einer sedilhufe in Schönfeld und dazu gehörenden 2 Hufen Ackers und gesesse, mit Wiesewachs, Fischerei, Hopfgarten und Holz, das vmb den hoff leyt, mit dem Gerichte oberst und niederst also weyt als die marck wendet czu Schonfeld, mit 13 Ackern Wiesewachs und 6 Ackern Holz gelegen in der Parda und mit der Fischerei halb in der Parda von Mockow bis kegen Leypczick. Sie versprechen: Were auch, das [wir] von yhm ader synen erben lassen solden ader lassen musten das got nicht engebe, so sollen wir sie lassen mit yrem gueten willen eynem vnseren genossen ader eynem hochern vnd sollen sie mit nichte nyedern —. Auch bekennen wir — das wir dem vorgenanten Thummel vnd seynen erben die vorgenanten guter — geliehen haben zcu eynem rechten lehen —, also das sie die guter — haben vnd besitzen sollen — als er dieselbigen von¹⁾ vnseren eltern den got gnade vnd von vnsern vorfaren gehabt hat²⁾. Zeugen: her

1) *wye* Abschr. 2) *haben* Abschr.